

Dienstag, 24. März 2015

Medienmitteilung der Zürcher Studierendenverbände

Studierende kämpfen für faire Stipendien

Mit verschiedenen Aktionen setzen sich Studierende in mehreren Schweizer Städten für die Stipendieninitiative ein. Heute hat jeder Kanton seine eigenen Regeln, wenn es darum geht, Stipendien zu vergeben. Dies führt zu grossen Ungerechtigkeiten. Daher will die Stipendieninitiative die 26 Systeme harmonisieren.

Heute gab es in mehreren Städten in der Schweiz verschiedene Aktionen, um die Bevölkerung für die Stipendienproblematik zu sensibilisieren. Denn alle, die eine finanzielle Unterstützung für ihre Ausbildung in der höheren Berufsbildung, an einer Fachhochschule, einer ETH oder einer Universität benötigen, sollten von einem fairen System profitieren können. Die Studierenden der Schweiz wollen weg von Kantönlicheist!

Stipendien sind gerade dort notwendig, wo es sehr schwierig oder gar unmöglich ist, neben der Ausbildung zu arbeiten. Die Betroffenen fallen im heutigen System durch das Raster. Mit einem Stipendium ermöglicht man jungen Leuten, eine Ausbildung schneller und mit mehr Erfolg abzuschliessen. Es geht somit um eine gute Investition in die Zukunft. Die Stipendieninitiative stärkt eine wichtige Stütze der Gesellschaft.

Die Zürcher Studierendenverbände machten mit einer Standaktion an der Bahnhofstrasse auf die Ungerechtigkeiten des heutigen Stipendiensystems aufmerksam. Die willkürlichen Unterschiede der kantonalen Stipendiensysteme wurden dabei durch einen Riesenwürfel mit aufgemalten Kantonswappen symbolisiert. Je besser das Stipendiensystem des erwürfelten Kantons, desto mehr Schokolade erhielten würfelnde Passanten und Passantinnen.

Die Aktionen der Studierenden zeigen bildhaft die Unfairness und die Notwendigkeit einer Harmonisierung. Nur die Stipendieninitiative geht diese beiden Probleme an und garantiert damit einen fairen Zugang zur Bildung.

Die Zürcher Studierendenverbände setzen sich für ein Ja zur Stipendien-initiative ein. Weil Ausbildung Zukunft schafft!



Verband der Studierenden
der Universität Zürich

VSUZH



vszhaw
Verein Studierende ZHAW

Für den VSETH
Chantal Weibel
Mediensprecherin
076 470 51 88

Für den VSUZH
Josef Stocker
Vorstand
076 502 31 38

Für die VSPHZH
Nathalie Becker
Präsidentin
076 465 27 02

Für den Sturz
Fernando Scarabino
Präsident
076 532 03 55

Für den VSZHAW
Michael Sebastian Henschel
Präsident
079 833 76 72